Schützenhaus Sellerhausen.

Heute bei günstiger Witterung von Nachmittag bis 11 Uhr Abends

Großes Garten-Concert.

Entrée frei.

Dabei empfehle **Allerlei,** sowie jeden Abend Stamm-Abendbrod. C. Trojahn.

Fernsprechstelle 1101. **Albert-Garten** Fernsprechstelle 1101.

Anger-Crottendorf.

Pferdebahnlinie Augustusplatz-Reudnitz-Anger-Crottendorf.
Endstation Albert-Garten.
Heute Mittwoch, 20. Juni 1888,

Frei-Concert.

Es ladet ergebenst ein G. Pflaume.

Kaffee-Garten Connewitz.

Mittwoch, den 20. und Donnerstag, den 21. Juni

Grosses Künstler-Concert

der Wiener Sänger-Gesellschaft
Rudolf und Kohler,
Duettisten von Danzer's Orpheum in Wien, und
der Opernsängerin **Margarethe Lacroix**
vom Hoftheater zu Detmold.

Die Leistungen dieser Künstler stehen unübertroffen da, und ladet ergebenst ein
Anfang 8 Uhr. W. Winter.
Im Falle ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Sommer-Theater. Lindenau Drei-Linden.

Heute, sowie täglich Vorstellung mit Ausnahme Sonntags (volles Orchester).
Freie Sommer-Bühne im Garten.
NB. Bei ungünstiger Witterung im Saale Theater.
Reservirter Platz 1 ℳ, Vorverkauf 75 ₰, II. Platz 50 ₰.
Bons Gültigkeit und sind im Restaurant zu haben.
Alles Nähere siehe Hauptblatt und Placatsäulen. F. L. Brandt.
NB. Heute **Schweinsknochen.**

Sommertheater Drei Lilien, Reudnitz.

Heute Mittwoch V. Vorstellung
Gastspiel des Fräulein Clara Rothee.

Der Postillon von Münchenberg.

Große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Acten und 5 Bildern von Jacobson.
Musik von Conradi.
Bons sind im Restaurant der Drei Lilien zu haben.
Bei ungünstiger Witterung findet die Vorstellung im Saale statt. W. Hahn.

Trietschler, Schulstr. 14,

empfiehlt seinen vorzüglichen **Mittagstisch,** Suppe, ¼ Portionen mit Nachtisch 1 ℳ

Heute Allerlei.

Vorzügliches Freih. v. Tucher'sches, sowie Vereinsbier.

Restaurant Zur Blume von Kulmbach!

Heute Abend
Allerlei mit Coteletten oder Pökel-Rindszunge.

Hochfeines Bier von J. W. Reichel in Kulmbach empfiehlt
Frau Louise Albrecht, Klostergasse Nr. 14.

Sieben-Männer-Haus.

Heute Allerlei.

Gosenschlösschen — Eutritzsch.

Heute Allerlei.

Querstr. 1. Mehnert's Restaurant, Ecke Grimm. Steinweg.

Heute Abend **junge Gans.**
Morgen Abend **Allerlei.**

Hochfeine Biere. Clem. Schulze.

Cajeri's Restaurant empfiehlt heute Abend **Allerlei.** Gose hochfein, Bayerisch v. Lagerbier aus der Dampfbrauerei Zwenkau. Früh und Abends Speckkuchen.

Maue's Gosenstube, Gewandgäßchen 4.

Heute **Allerlei.** Gose hochfein.

Bayer. Bierstube

von **Bernhard Jackowitz,**
Kurprinzstrasse 8.
Echt Nürnberger Freih. v. Tucher'sches Bier.
Heute Abend **Leipziger Allerlei.**

Gosenschänke Eutritzsch.

— **Allerlei.** — G. Pfotenhauer.

Gosen-Schlösschen Plagwitz.

Heute Mittwoch **Allerlei**

empfiehlt F. J. Opitz.

Eiskeller Connewitz. Heute Mittwoch **Allerlei.**

Europäische Börsenhalle.

Heute Abend Allerlei.

Mönchsbräu hochfein. Fritz Römling.

L. Hoffmann's Restaurant,

Inhaber Fröhlich, gegenüber dem Krystallpalast,
empfiehlt für heute **Allerlei** von jungem Gemüse.

Heute Allerlei. Weintraube, Gohlis.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Allerlei. H. Schlegel.

Burgkeller

Rinderfilet mit Champignons, junge Taube.

Münchner Bürgerbräu,

vis-à-vis dem Krystallpalast.

Heute:
Bayrische Leberknödel. Gefüllte Kalbsbrust.

Gleichzeitig empfehle meinen Mittagstisch von 12—2 Uhr, sowie Münchner Bürgerbräu, 16 Fl. 3 ℳ, ds. in kleinen Gebinden von 10 Ltr. an. Carl Lorey.

„Zum Sachsen-Bräu",

Neumarkt 7, vis-à-vis Auerbach's Hof.

Heute Thüringer Klöße

mit junger Gans oder Hammelkeule.

F. Lagerbier und Sachsenbräu aus der Actienbierbrauerei Borna.
Nürnberger Exportbier aus der Freiherrl. von Tucher'schen Brauerei.
Arthur Ritter.

Kulmbacher Brauhof,

Petersstrasse 18.

Heute Abend Schinken, gebacken in Brodteig, mit Gurkensalat in saurer Sahne. Bier hochfein. A. Kellitz.

Eutritzsch — Helm.

„Gose und Spaten famos".

Stockfisch mit Schoten 2c.

Morgen Allerlei. Stierba.

Restaurant Stehfest, An der Peterskirche.

Heute Krebssuppe. Morgen Allerlei.

Garten-Restaurant

Bamberger Hof.

Filet de Boeuf à la Jardinière.
Neue Sendung Sommerbier, hochfein, von Gebr. Grüner, Fürth-Nürnberg, eingetroffen. Lagerbier aus der Vereinsbrauerei.

Restaurant Forkel

empfiehlt
heute grosses Schlachtfest.

Exquisite Biere. Hochachtend Louis Treutler.

Kunze's Garten.

Heute Schlachtfest.

Hochfeine Biere direct vom Fass. Th. R. Preusse.

Heute Schlachtfest Peter Richter's Hof.

Biere vorzüglich. F. Stötzner.

Eisenkolbe Nachf., Neumarkt 5, Kleine Feuerkugel.
Morgen Schlachtfest.
Nürnberger Bier ganz vorzüglich, der Schoppen 20 ₰.
Mittagstisch.

Mittelpunct Mölkau. Heute Schlachtfest.

Italienischer Garten.

Heute Abend Schweinsknochen.

Vorzügliche Biere. G. Hofmann.

Feucker's Garten,

35 Windmühlenstraße 35.

Heute Schweinsknochen.

NB. Morgen Allerlei.

Hôtel weisses Ross,

Marienberg im Erzgebirge!

bringt sein altrenommirtes Hotel und Restaurant zur empfehlenden Erinnerung. Sammelpunct aller Geschäftsreisenden, Touristen und Radfahrer.

Achtungsvoll
Gustav Ritter früher Leipzig.

Rosenfest

in Rolika

Sonntag, den 1. Juli, und Sonntag, den 8. Juli, beide Tage mit Concert und Ball, wozu ganz ergebenst einladet
J. Kratsch.

NB. Nächste Bahnstation ist Tobitschau, der Gaschwitz-Meuselwitz-Ronneburger Eisenbahn.

Eis vorzüglich, Frucht u. Vanille à Port. 20 ₰ empfiehlt die Conditorei von **L. Tilebein Nachf.,** Hainstraße Nr. 17.

Serbe's Bierhaus, Burgstr. 16, empfiehlt anerkannt kräftigen Mittagstisch.

•Wintergarten•

Heute Abend Stamm:
Saueren Rinderbraten m. Kloß.
Stockfisch mit Schoten.

Biere hochfein.

R. Gerber (Burghof), Schulstr. 4.

Mittagstisch 50 ₰ von ½12—½3 Uhr.
Früh und Abends Stamm. Hochfeine Biere.

Speise-Halle, Katharinenstr. 19, kalte Mittagst. à 80 ₰.

Mittagstisch f. Herr. Röstelstr. 27, pt.

H. S. lieb. u. inch. S. wird L. gem. m. J. Eigen. Z. m. e. grß. Thr., nsch. verd. u. Hrzß. entgel. u. werd. ab. kein Intriguantin. Bitte, glaub. S. mir!

Ich warne Jedermann meiner Tochter **Anna Schoppe** auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich für keine Zahlung Ersatz.

Fr. verehel. Rappsilber.

Unterzeichneter nimmt die Beleidigung gegen den Hauptmann Eduard Käbling retour. August Last.

O. P. 100. Brief abholen.

Beiträge

für die Leipziger Ferien-Colonien

nehmen entgegen:
Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt,
R. J. Hansen, Markt 14,
Aug. Daum (Firma: Gustav Rus), Grimmaische Straße 32,
Oscar Jessnitzer, Grimmaischer Steinweg 2,
Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 37,
Hermann Wilhelm, Reudnitzer Steinweg 29,
Expedition des Leipziger Tageblattes, E. Pels.

Feriencolonien für Söhne bemittelter Eltern.

Der Verein für Ferienkolonien beabsichtigt in diesem Jahre zwei Colonien für Söhne bemittelter Eltern ins Erzgebirge zu senden. Die Theilnahme kann für den Einzelnen auf drei oder vier Wochen bestimmt werden. In ersterem Falle sind 54 ℳ, in letzterem 72 ℳ im Voraus an die Casse des Vereins zu zahlen. Anmeldungen, die bis 25. Juni erbeten werden, nimmt Herr Director Reimer in der I. Bürgerschule A für Knaben täglich von 10—11 Uhr entgegen.

Leipzig, den 14. Juni 1888.

Der Vorstand des Vereins für Ferienkolonien.

Behufs Gründung eines Rover-Clubs

werden alle Herren

Rover-Fahrer

von Leipzig und Umgegend gebeten, sich zu einer Besprechung
Freitag, den 22. d. M., Abends 8 Uhr
im Krystall-Palast, im goldenen Saal einfinden zu wollen.

Das Comité.

Leipziger Gausängerbund.

Freitag, den 22. Juni, Abends 8½ Uhr pünctl.

Probe der Kirchengesänge

im Kaisersaale der Centralhalle. P. B.

L. L.-V. Donnerstag, den 21. Juni, Abends 8 Uhr im Vereinshause: Trauerfeier zum Gedächtnisse Sr. Majestät Kaiser Friedrich III., wobei Herr R. Gaudlitz die Rede halten wird. Der Vorstand.

In **Greiz i. V.** ist ein Geldschrank von uns ins Feuer gekommen. Der Besitzer dieses Schrankes schickt uns dieser Tage ein Attest zu, welches wir uns hiermit untenstehend zu veröffentlichen erlauben. Der Inhalt desselben spricht wieder für die Solidität unseres Fabrikats, es hat sich die Bauart unserer Schränke, sowie die von uns angewendete Füllungsmasse auf das Glänzendste bewährt.

Dieser Geldschrank und einige Schriftstücke, welche sich in demselben während des Brandes befanden, sind für Interessenten in unserm Geschäftslocal zu besichtigen.

Altenburg, 14. Juni 1888.

Graf & Battré,

Fabrik feuer- und diebessicherer Geldschränke.

Herren **Graf & Battré** in **Altenburg.**

Bei dem am 13. Mai dis. Jahres hierselbst stattgefundenen größeren Brande wurde auch mein Haus von den Flammen ergriffen und vollständig in Schutt und Asche gelegt. Hierbei kam auch der von Ihnen im Jahre 1885 gekaufte kleine Geldschrank in die Feuerprobe.

Ich kann Ihnen aber zu meiner Freude und Ihrer Empfehlung mittheilen, **daß dieser kleine Schrank** (Stehpultform) **seine Probe glänzend bestanden hat.**

Obgleich derselbe **volle vier Stunden im fürchterlichsten Feuer gestanden und stellenweise Weißgluthhitze angenommen hatte,** von Lack und Farbe sich außerlich keine Spur mehr finden, **so war doch der Inhalt, welcher aus meinen sämmtlichen Geschäftsbüchern, Documenten, Werthsachen, einer ziemlich hohen Summe Geld, hauptsächlich in Cassenscheinen, auch aus Gold- und Silbermünzen bestand, vollständig unversehrt geblieben, so daß mir, Gott sei es gedankt, von diesen Sachen nicht das Geringste verloren gegangen ist.**

Die Temperatur im Schranke hat nur vermocht, die Buchdeckel etwas zu verschrumpfen (hierzu hat wohl lediglich der Deckelleimer Veranlassung gegeben), während sämmtliche Blätter der Bücher, vom ersten bis letzten Blatte, sowie loses Papier, Zettel und geschriebene Bücher nicht die geringste Spur vom Brand aufkommen lassen.

Dieses bezeuge ich Ihnen der Wahrheit gemäß, mit dem Wunsche, daß Ihnen dieser Beweis von der Solidität Ihres Fabrikats noch recht viel Nutzen bringen möge.

Greiz, am 26. Mai 1888. **August König,** Drechslermeister.

Leipziger Kranken- und Begräbniß-Casse

für Kaufleute.

Gegründet am 18. Februar 1882.

Reservefonds 10,899.66 Mk.

In der am 13. Juni a. c. abgehaltenen Sitzung der Stadtverordneten ist die Rathsvorlage, betreffend die Erstreckung der Krankenversicherungspflicht auf Handlungs-Gehilfen und Lehrlinge mittelst Ortsstatuts mit dem Zusatz, daß dem Rathe die Festsetzung des Zeitpunctes, an welchem das Ortsstatut in Kraft treten soll, überlassen bleibt, endgiltig genehmigt worden.

Da der Zeitpunct, an welchem dieses Ortsstatut in Kraft treten wird, voraussichtlich

in allernächster Zeit

zu erwarten steht, so laden wir

alle Handlungsgehilfen und Lehrlinge,

welche der Ortskrankencasse nicht beitreten wünschen, hiermit ein, sich unserer Casse anzuschließen.

Dieselbe ist als locale Casse gegründet, **doch können die Mitglieder ihren Wohnsitz innerhalb Deutschlands beliebig wechseln** und sind an allen Orten vom Zwange der Gemeinden- oder Ortskrankencassen entbunden.

Die Beiträge sind niedrigst normirt. Wöchentliches Krankengeld 10½—42 ℳ

Wer nicht Mitglied der Ortskrankencasse werden will, wolle sich schleunigst bei uns melden, denn bald wird es zu spät sein.

Auszüge aus den Statuten, sowie Anmeldeformulare verabfolgt die Geschäftsstelle bei Herren Pettrich & Kopsch, Leipzig, Johannesplatz 1—2 (Stadt Dresden).

Der Vorstand.

G. Adolf Simon, in Fa. Simon & Dietze, Buchh. u. v. — C. F. Pettrich, in Fa. Pettrich & Kopsch, Cassirer.